



„Kranker Planet, gesunde Psyche? Rolle der Psychotherapie in der größten Gesundheitskrise“ – Veranstaltungsreihe der DGVT-Fachgruppe DGVT4Future startet

Der Schutz unserer Lebensgrundlage und die Einhaltung planetarer Belastungsgrenzen soll zukünftig noch mehr Raum innerhalb der DGVT bekommen. Aus diesem Grund hat sich die Arbeitsgruppe DGVT4Future um Kathrin Macha und Wibke Dymel formiert. Die DGVT4Future startet nun ab September 2023 eine kostenfreie Online-Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Kranker Planet, gesunde Psyche? Rolle der Psychotherapie in der größten Gesundheitskrise“.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und eine Akkreditierung als Fortbildungsveranstaltung wird beantragt.

Hier die Termin- und Themenübersicht:

20. September 2023:

Titel: Kranker Planet, gesunde Psyche? Was der Zustand des Planeten für vulnerable Gruppen und Psychotherapie bedeutet.

Referentin: Kathrin Macha, Vorstandsbeauftragte für Klimapsychologie der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz (LK RLP)

Form: Online über Zoom. Der Link wird nach Anmeldung kurz vor der Veranstaltung versendet.

Abstract: Ökologische Krisen bedrohen die Psychische Gesundheit - direkt und indirekt. Welchen psychischen Auswirkungen begegnen wir und wer ist besonders vulnerabel? Was bedeutet psychische Resilienz im Kontext der Klimakrise? Und welche besondere Verantwortung haben wir als Psychotherapeut*innen? Der Vortrag führt in die Veranstaltungsreihe ein und skizziert überblicksartig die verschiedenen Implikationen der ökologischen Krisen, die in weiteren Fachvorträgen ausgeführt werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf vulnerablen Gruppen, die allzu oft Verlierer*innen gesellschaftlicher Krisen sind.

Anmeldung: <https://www.dgvt.de/veranstaltungen/?inv=457ff78ca2cd93f1cd>



18. Oktober 2023:

Titel: Psychosoziale Auswirkungen ökologischer Krisen auf Kinder und Jugendliche: Was verlieren wir durch Nichthandeln, was gewinnen wir durch Handeln?

Referentin: Prof. Dr. Julia Asbrand (Diplom-Psychologin und approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (Fachkunde VT)).

Form: Online über Zoom. Der Link wird nach Anmeldung kurz vor der Veranstaltung versendet.

Abstract: Neben direkten Folgen beispielsweise durch Extremwetterereignisse wie Starkregen und Dürren leiden Kinder und Jugendliche auch psychisch unter den Folgen ökologischer Krisen – momentan am stärksten im Bewusstsein ist die Klimakrise. Der Vortrag beschreibt die psychosozialen Folgen wie auch Mechanismen, wie ökologische Krisen zu individuellen Krisen werden. Zudem wird die Frage beantwortet, wie eine funktionale Bewältigung dieser Krisen individuell wie auch gesellschaftlich aussehen kann. In einem letzten Teil werden sogenannte Co-Benefits von Klimaschutz in den Blick genommen und beleuchtet, welche positiven psychosozialen Auswirkungen durch Klimaschutz gewonnen werden können.

Anmeldung: <https://www.dgvt.de/veranstaltungen/?inv=d8c37a7ed423b850df>



15. November 2023:

Titel: Kämpfen ohne Ende? Wie können wir Menschen, die sich in der Klimagerechtigkeitsbewegung engagieren, unterstützen?

Referentin: Birgit Zech, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (tiefenpsychologisch fundiert) in eigener Praxis, Mitglied bei den Psy4F, dort eine der Pressesprecher*innen, im Rahmen der U-AG viele Beratungen und Workshops zu diesen Themen und Mitglied der Delegiertenversammlung des Vereins

Form: Online über Zoom. Der Link wird nach Anmeldung kurz vor der Veranstaltung versendet.

Abstract: Der Vortrag orientiert sich an folgenden Punkten: 1. Warum engagieren sich Menschen in der Klimagerechtigkeitsbewegung und welche Auswirkungen kann das Engagement gerade auf junge Menschen haben? 2. Wie können wir als

Psychotherapeut*innen diese Menschen unterstützen? 2.1 Das Unterstützungsangebot der Psy4F (Beratung, Resilienzcoaching, Gesprächsrunden, Workshops, Unterstützung bei direkten Aktionen, 2.2 Möglichkeiten der Unterstützung in der Therapie, 3. Aufbau einer Klimaresilienz (Begriff der Resilienz, adaptive und transformative Resilienz, individuelle und kollektive Resilienz)

Anmeldung: <https://www.dgvt.de/veranstaltungen/?inv=63223475dd99c1858d>



Weitere Termine sind vorgesehen für folgende Termine (immer mittwochs online von 18:30 – 20:00 Uhr):

13. Dezember 2023

17. Januar 2024

14. Februar 2024

Einen Gesamtüberblick über die Veranstaltungsreihe finden Sie hier:

<https://www.dgvt.de/aktuelles/nachhaltigkeit/>



Information über die DGVT-Mailingliste „Nachhaltigkeit“:

Die DGVT bietet für ihre Mitglieder eine Mailingliste Nachhaltigkeit an. Diese dient dem Austausch über berufliche Fragen im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit und Klima. Wenn Sie eine Eintragung auf diese Mailingliste wünschen, senden Sie uns bitte eine Nachricht an unsere Bundesgeschäftsstelle: dgvt@dgvt.de

Informationen zur Arbeitsgruppe DGVT4Future:

Der Schutz unserer Lebensgrundlage und die Einhaltung planetarer Belastungsgrenzen soll zukünftig noch mehr Raum innerhalb der DGVT bekommen. Aus diesem Grund formiert sich aktuell eine neue Arbeitsgruppe: DGVT4Future.

Gemeinsam wollen wir Wege finden, das Thema „Planetary Health“ innerhalb der DGVT zu stärken und Möglichkeiten des Informierens, Mitmachens und Engagierens anzubieten.

Seid dabei! Vernetzt euch, kommt vom Reden ins Handeln!

Für weitere Informationen zu Aktivitäten und Kontakt: Kathrin Macha (kathrin.macha@uni-mainz.de) und Wibke Dymel (info@psychotherapie-dymel.de)